

Allgemeine Geschäftsbedingungen von:

GRAZDESIGN Inh. Josef Ratnik (in weiterer Folge GRAZDESIGN genannt)

Arnikaweg 8, 8042 Graz, Web: www.grazdesign.at, Mail: office@grazdesign.at, Telefon: 0676/3611513

AGB als PDF zum Download!

Fassung: 17.05.2012

1. AGB - GRAZDESIGN - Web- und Grafikdesign

Diese AGB sind in allen Punkten maßgebend, sofern nicht in Aufträgen/Verträgen anderes vereinbart wurde! Diese AGB sind integrierter Bestandteil der Verträge der Firma GRAZDESIGN/Josef Ratnik.

GRAZDESIGN ist berechtigt, den Auftrag durch Dritte (ganz oder teilweise) durchführen zu lassen. Die Weitergabe von einzelnen Arbeitsschritten an Dritte ist zulässig und kann vom Auftragnehmer, wenn nicht anders vereinbart dem Auftraggeber gesondert in Rechnung gestellt werden.

Der Auftraggeber sorgt dafür, dass GRAZDESIGN auch ohne dessen ausdrücklicher Aufforderung alle für die Erfüllung des Auftrages notwendigen Unterlagen zeitgerecht vorgelegt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrages von Bedeutung sind. Dies gilt auch für alle Unterlagen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Auftrags Erfüllung bekannt werden.

Der Tätigkeit von GRAZDESIGN liegt in der Regel eine Vereinbarung mit dem Auftraggeber zugrunde, die sowohl den Umfang der Leistungen als auch das dafür in Rechnung zu stellende Entgelt beinhaltet. Darüber hinausgehende Leistungen, wie die Beschaffung von Werbemitteln, können vom Auftragnehmer mit einem branchenüblichen Aufschlag dem Auftraggeber, je nach dem Inhalt des Auftrages im Pauschalpreis inkludiert oder gesondert verrechnet werden.

2. Geltungsbereich und Umfang

Sofern im Angebot, Auftrag oder letztmaßgeblich im Vertrag nicht anders vereinbart wurde, gelten diese AGB. Die Bestimmungen der AGB gelten, sofern diesen nicht im Auftrag/Vertrag widersprochen wurde.

Der Umfang der Leistung wird im Angebot, Auftrag oder Vertrag definiert. Für die Leistungserstellung sind vom Auftraggeber ausreichende Auftragsgrundlagen an den Auftraggeber zu übergeben. Für ungenaue Anweisungen, bzw. unzureichende Unterlagen und den daraus resultierenden Arbeitsergebnis kann GRAZDESIGN nicht haftbar gemacht werden.

3. Ausführungs- und Lieferfristen

Bei Auftragsvergabe an GRAZDESIGN werden die festgelegten Lieferfristen des Auftrages/Vertrages als maßgeblich angesehen. Änderungen der Termine bzw. Fristsetzungen sind GRAZDESIGN zeitgerecht anzuzeigen, dass GRAZDESIGN die Leistung auch erbringen kann. Die vertraglich vereinbarte Lieferzeit beginnt mit dem Tag der Annahme des Auftrages durch GRAZDESIGN. Texte, Bilder und andere benötigte Informationen sind vom Auftraggeber an GRAZDESIGN zu übermitteln!

Die vereinbarten Liefertermine sind grundsätzlich einzuhalten. Insoweit ein Schaden auf einem Verschulden von GRAZDESIGN, ausgenommen bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, beruht, ist eine allfällige Schadenersatzpflicht gegenüber dem Kunden als Auftraggeber mit der Höhe des anteiligen Rechnungsbetrages der bereits erbrachten Leistung begrenzt.

5. Urheber- und Leistungsschutzrecht

Dem Auftraggeber wird das ausschließliche, zeitlich und nicht beschränkte Werknutzungsrecht an der Website übertragen. Alle Rechte an vom Auftragnehmer eingebrachten und nicht verwirklichten Ideen und Konzepten bleiben exklusiv beim Auftragnehmer, diese stellen anvertraute Betriebsgeheimnisse i.S.d.UEG dar. Der Auftragnehmer hat das Recht einen Urheberrechtsvermerk in geeigneter Form in die Website einzubinden.

6. Entgelte, Honorar und Zahlungsbedingungen

Alle Preise verstehen sich im Zweifel ohne Umsatzsteuer!

Bei Vertragsabschluss (Websiteprogrammierung) verrechnet der Auftragnehmer eine Anzahlung in der Höhe von mindestens 30% der Auftragssumme (nach Rechnungserhalt prompt netto Kassa)! Die Restauftragssumme ist nach Onlineschaltung oder Freigabe der Website, spätestens jedoch nach 30 Tagen ab Auftragserteilung fällig! Rechnungen für Printartikel sind sofort und ohne Abzug fällig!

Der Auftraggeber ist nicht berechtigt, Zahlungen wegen unvollständiger Gesamtlieferung, Bemängelungen und Gewährleistungsansprüchen einzustellen. Für nicht zeitgerechte Zahlungen erheben wir Verzugszinsen in der Höhe von 10% der Rechnungssumme.

Die Gebühren für Mahnwesen (Bearbeitungsaufwand) betragen bei 1. Mahnung € 5,00, 2. Mahnung € 10,00 und bei 3. Mahnung € 15,00!

Stornogebühren:

Bei unbegründeter Auflösung des Auftrages/Vertrages oder Verzögerung der Abnahme, verrechnen wir den bis dahin erbrachten Leistungsaufwand, mindestens jedoch 30% der Auftragssumme!

Der aktuelle Stundensatz für erbrachte Leistungen (Webdesign, Programmierung, Grafikgestaltung und Aktualisierungen) beträgt € 68,00! Fahrtkosten werden nach den derzeit gültigen Sätzen abgerechnet!

Wünscht der Auftraggeber einen Vorentwurf (Präsentation) gilt dies als Auftrag, eine definierte Leistung zu erbringen und hat somit einen Rechtsanspruch auf Entgeltlichkeit! Die Höhe des Entgeltes richtet sich nach der jeweiligen Vereinbarung in Auftrag/Vertrag.

Sollte die Höhe des Entgeltes nicht vereinbart worden sein, so gebührt ein angemessenes Entgelt. Durch die Erstellung eines Vorentwurfes und dessen Onlinepräsentation gilt der Auftrag als angenommen!

(Andere Vereinbarungen sind im Auftrag/Vertrag zu vereinbaren).

Der Auftragnehmer überträgt das Werknutzungsrecht erst zum Zeitpunkt der vollständigen Bezahlung der Leistung.

8. Wartungsvereinbarung & Kündigung

Die monatliche Gebühr für Wartungen und der Leistungsumfang werden im Auftrag/Vertrag festgelegt.

Gebühren für Wartungsvereinbarungen sind monatlich im Voraus zu entrichten! Nicht in Anspruch genommene vereinbarte monatliche Aktualisierungen, können nicht dem Folgemonat hinzugerechnet werden.

9. Reaktionszeiten für Wartungsvereinbarungen

Website Aktualisierungsaufträge (Texte/Bilder) müssen 1 Woche im Voraus und vollständig vom Auftraggeber übermittelt werden. GRAZDESIGN ist für 250 Tage im Jahr verfügbar! Sollte GRAZDESIGN seine Verfügbarkeit für einen bestimmten Zeitraum nicht gewährleisten können (Krankheit, Unfall, Urlaub o.a.), so wird dem Auftraggeber die monatliche Wartungsgebühr (betreffender Monat) gut geschrieben!

10. Gewährleistung und Haftung

Der Auftraggeber haftet für die Urheber- und wettbewerbsrechtliche Unbedenklichkeit der vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Inhalte (Texte, Bilder) und verpflichtet sich, den Auftragnehmer von Ansprüchen Dritter aus der Verletzung von Schutzrechten frei-, schad- und klaglos zu halten.

Der Auftraggeber erklärt ausdrücklich, dass er darüber aufgeklärt wurde, dass die Nutzbarkeit der Website (insbesondere die Ladezeit) von der Hard- und Software (Plug-Ins) des Internet-Users abhängt.

Der Auftraggeber sorgt weiteres für die zeitgerechte Übermittlung der benötigten Website Inhalte und Informationen wie: Texte, Bilder etc. **Verzögerungen der Website Erstellung durch verspätete oder nicht übermittelte Informationen beeinflussen nicht die vereinbarten Zahlungsziele.**

Gewährleistung besteht nur dann, wenn es sich um reproduzierbare Mängel handelt und der Auftraggeber diese unverzüglich dem Auftragnehmer schriftlich zur Kenntnis bringt. Der Auftragnehmer haftet nicht, wenn Mängelbehebung, Programmänderungen und Ergänzungen vom Auftraggeber selbst oder von dritter Seite durchgeführt wurden oder Softwarekomponenten durch Computerviren verseucht wurden.

Der Auftragnehmer haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, die Haftung für leichte Fahrlässigkeit wird ausgeschlossen. In jedem Fall wird der Schadenersatz mit der Höhe seines Honorars (ohne Nebenkosten und Umsatzsteuer) beschränkt. Der Ersatz von Mängelfolgeschäden, Vermögensschaden, entgangener Gewinn und Ansprüchen Dritter auch aus dem Titel der Produkthaftung gegenüber dem Auftraggeber ist jedenfalls ausgeschlossen.

Printartikel-Grafikdesign: Bei verschiedenen Druckverfahren und Materialien bestehen teilweise erhebliche Farbunterschiede, die jedoch im genormten Bereich liegen. Musterabdrucke sind vom Auftraggeber auf Richtigkeit betreffend aller von ihm gestellten Anforderungen zu überprüfen. Mit der Freigabe zum Druck übernimmt der Auftraggeber die volle Haftung für eventuelle Fehler. Bei übersehenen Fehlern, insbesondere Rechtschreibfehlern, trägt der Auftraggeber nach Freigabe die volle Haftung. Jegliche Haftung nach der Produkthaftung, sowie die Haftung für Folgeschäden infolge nicht ordnungsgemäß durchgeführter Aufträge ist ausgeschlossen.

Der Auftragnehmer ist nicht verantwortlich, falls er Verpflichtungen aus diesem Vertrag aufgrund von Umständen, die er nicht zu vertreten hat, nicht erfüllen kann. Der Auftragnehmer kann nicht für die Verfügbarkeit von Provider- (Hoster) und Telekommunikationsdienstleistungen und Energie garantieren.

Der Auftragnehmer haftet für Schäden, die seine Gehilfen bzw. Dienstnehmer verursachen, nur dann, sofern der Schaden durch eine Handlung grob fahrlässig verursacht wurde, die zur Erfüllung der Vertragspflichten unumgänglich notwendig war. Datensicherheit obliegt den jeweiligen Bestimmungen (AGB) des Providers (Hosters) bzw. Telekommunikationsdienstleisters.

11. Zusatz:

Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Sofern nicht anders vereinbart (Angebot, Auftrag, Vertrag), gelten diese AGB auch für die Gestaltung von Printartikel. Sämtlicher weiterer Informationsaustausch wird per Mail abgewickelt. Auftraggeber und Auftragnehmer verpflichten sich, regelmäßig ihren Mail Eingang zu kontrollieren und für einen einwandfreien Mail Empfang zu sorgen und jeden geschäftlichen Mail Empfang elektronisch zu bestätigen.

12. Anwendbares Recht, Erfüllungsort, Gerichtsstand

Auf den Vertrag ist österreichisches Recht anwendbar. Erfüllungsort ist der Firmensitz des Auftragnehmers. Gerichtsstand ist Graz.

AGB als PDF zum Download!

WKO - Wir unterliegen den gesetzlichen Vorschriften der Gewerbeordnung.

Diese und andere Gesetze können unter „<http://www.ris.bka.gv.at>“ kostenlos abgerufen werden.